Sortimentserweiterung für Sattdampfanlagen   
Drei neue Geberit Mapress Dichtringe

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Januar 2022  
  
**Geberit erweitert ab April 2022 das Sortiment an Mapress Dichtringen. Mit den drei neuen Dichtringen in den Dimensionen d76.1, 88.9 und 108 mm können auch größere Sattdampfanlagen mit dem Mapress Edelstahl-System 1.4401 ausgeführt werden.**

Im industriellen Bereich gibt es zahlreiche Anwendungsgebiete mit Sattdampf, die entsprechend große Dichtringe für Rohrdimensionen bis DN 100 benötigen. Ab April 2022 bietet Geberit die Mapress Dichtringe für Sattdampf in drei weiteren Dimensionen an und liefert der Industrie damit eine Lösung für größere Anlagen.   
  
Geberit Mapress Dichtringe in drei neuen Dimensionen erhältlich  
Für die Realisierung von großen Sattdampf- und Kondensatleitungen in der Industrie oder in medizinischen Anlagen ist das Versorgungssystem Geberit Mapress Edelstahl 1.4401 in Kombination mit weißem Fluorkautschuk-Dichtring geeignet. Mit der Sortimentserweiterung sind die Dichtringe von Geberit insgesamt für die Dimensionen d15 bis d108 verfügbar. Ein Umringen des Standard-Fittings ist problemlos möglich, zudem sind die Dichtringe für Temperaturen bis 155 °C und einen Druck bis 500 kPa ausgelegt.

****Bildmaterial****

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_Mapress\_Dichtring\_1.jpg]** Die Geberit Mapress Dichtringe für Sattdampf sind ab 01.04.2022 in den Dimensionen d76.1, 88.9 und 108 mm verfügbar. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Mapress\_Dichtring\_2.jpg]** Mapress Edelstahl 1.4401 mit FKM-Dichtring für Sattdampf. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Filippo Corsani, Katrin Bühner  
Tel. +49 (0)711 92545-217**

**Mail: f.corsani@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2020 einen Umsatz von CHF 3,0 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).